V10 ruckelt stark und das Getriebe will nicht automatisch schalten

Beitrag von „dieseldriver“ vom 22. Februar 2013 um 19:44

[Zitat von alevuz](#)

... Hallo,

Gibt es schon Ergebnisse ?...

Hallo Alevuz,

Kraftstoffdrücke wurden soweit ich weiß nicht gemessen.

Ich habe vor zwei Wochen den Wagen zu einem mir empfohlenen Ex-Audi-Schrauber gebracht und nach einer kurzen Diagnose hat er mir zugesichert, dass es mit 90%-er Wahrscheinlichkeit die PDE-Kabelbäume seien. Deshalb habe ich auf Kraftstoffdruckmessung nicht weiter bestanden. War wohl ein Fehler von mir.

Dann war der Dicke 1,5 Wochen bei ihm auf dem Hof rumgestanden und als meine mehrmalige Bitten um Rückrufe unbeachtet wurden und der versprochene Termin verstrichen war habe ich die Nase voll gehabt und habe den Wagen abgeholt und zu meiner alten VW-Werkstatt gebracht. Das ist nun die dritte Werkstatt in dieser Geschichte. Die habe ich dann auch gleich beauftragt die Kabelbäume zu tauschen, weil ich davon überzeugt war, dass die Ursache dort liegen würde.

Nun weiß ich, dass es leichtsinnig von mir war auf eine Aussage von einem Schrauber zu verlassen. Da kann aber die jetzige Werkstatt wirklich nichts dafür denn sie haben meinen Auftrag ausgeführt. Klar, die Meldung, dass der Wagen wieder fahrbereit ist war nicht ganz sauber, aber was solls war ja Freitagnachmittag:)

[Zitat von alevuz](#)

Wurden wenigstens die Hydros und die Nockenwellen begutachtet oder haben sie dies auch vergessen?

Wurden begutachtet genauso wie der Festsitz der PDE's und das Ergebnis war - alles ok, nichts locker und ganz normaler, unauffälliger Verschleiß. Was aber auffällig war waren die Ablagerungen an der Drosselklappe, AGR-Ventil und in den Ansaugkrümmer. Die Verkokungen waren dort ca 2-3 mm dick. Ist das normal für eine Laufleistung von 96tkm?

Ich werden die Bilder von den Verkokungen holen und hier posten.

-

Zitat von alevuz

Die sollen 2 T Stücke einbauen und 2 Manometer darnnhängen und dann mit der Kiste mal auf eine Bergstrasse... wenn er dann ruckt kann man ja mal kontrollieren oder die Manometer verlängern und auf die Scheibe damit.....

Der Wagen ist in der Werkstatt geblieben und ich habe sie mit der Fehlersuche beauftragt. Sollte es am Montag keine eindeutige Diagnose geben dann werde ich eingreifen und zunächst die Kraftstoffdrücke messen lassen. Bis dorthin möchte ich denen eine Chance geben den Fehler selbstständig zu finden.

Mein Dicker hat keine Prüfanschlüsse wie der AYH. Wie werden denn dort die Drücke genau gemessen. Ich habe etwas gelesen vom Kraftstofffilter. Der sitzt aber doch vor den (Tandem) Pumpen oder?

gruß

Dieter